



Nachfolger Dr. med. Andreas Hohn (r.) bedankt sich bei Prof. Dr. med. Behne für die perfekte Übergabe. Foto: Andreas Baum

Abschied nach 19 Jahren

Mönchengladbach. Fast 20 Jahre hat er die Geschicke der Klinik geleitet – jetzt geht der ehemalige Chefarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Prof. Dr. med. Michael Behne, in den Ruhestand. Fast zwei zwei Stunden dauert die Verabschiedung in den Kliniken Mari Hilf. In ihrer Laudatio waren sich Geschäftsführer Prof. Andreas Lahm und Prof. Dr. med. Ulrich Kania, Leiter der Klinik für Viszeralchirurgie, einig: Das Haus hat von Prof. Dr. med. Michael Behnes zahlreichen Qualitäten profitiert: Behnes Kompro-

missfähigkeit, seine Führungsqualitäten, seine Fähigkeit, strategisch zu planen – das alles war insbesondere für die Standortzusammenlegung von unschätzbarem Wert. Die Laudatio kommentiert Behne bei seiner Abschiedsrede mit: „Ich kenne mich nun besser als heut' früh“. Über ein passendes Abschiedsgeschenk mussten seine Chefarzt-Kollegen nicht lang nachdenken: eine Teilnahme an der „Rund Bornholm“-Regatta, auf keinem geringeren Boot als der „Illbruck“, die 2002 das Volvo Ocean Race gewann.